



# Bürgerliste Wiesbaden

Fraktion Bürgerliste Wiesbaden – Rathaus – 65183 Wiesbaden

Rathausfraktion  
Schloßplatz 6  
Rathaus - 3.Stock / Zi. 308  
65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 - 31 31 60 / 59

Fax: 0611 - 31 69 26

E-Mail:

BLW-Fraktion@Wiesbaden.de

Bankverbindung:

Nassauische Sparkasse Wiesbaden

Kto. 110 241 700

BLZ 510 500 15

Fraktionsvorsitzender:

Dr. Michael von Poser

Geschäftsführer: K.H. Maiertl

Wiesbaden, 27.07.2006

Pressemitteilung :

Moritzstraße

Für die Moritzstraße und Umgebung sollte in Zusammenarbeit mit der dortigen Geschäftswelt und den Anwohnern ein Konzept für die Zeit nach dem Wegzug der Gerichte entwickelt werden. Die BLW-Rathausfraktion ist grundsätzlich gegen die Auslagerung von wichtigen Institutionen aus der Innenstadt und hat das Unternehmen Liliencarré als unfaire Konkurrenz zur Innenstadt bekämpft. Die Moritzstraße ist wegen ihrer Lebendigkeit viel gelobt worden. Diese Lebendigkeit bestand, gerade weil von Amtswegen nicht hineingepfuscht wurde. Sollte es nicht gelingen, den vorhandenen Standard hier aufrecht zu erhalten, muß man der Verwaltung den Vorwurf machen, gegenüber einem funktionierenden Quartier eine ruinöse Politik betrieben zu haben. In Wiesbaden gibt es Lippenbekenntnisse zugunsten des Einzelhandels, die praktische Politik sieht ganz anders aus.

Da die Unterbringung des Stadtmuseums im Gerichtsgebäude nicht mehr zur Debatte steht, muß man an andere Lösungen denken, z.B. könnte das Stadtarchiv hier angemessene Räumlichkeiten finden, oder andere Sammlungen, deren es in Wiesbaden viele gibt (Fernsehmuseum). Wir halten es im übrigen für richtig, daß möglichst viel Wohnbevölkerung in die Stadt zurückgebracht wird. Es entspricht einem Trend gerade unter jüngeren Menschen, sich wieder zum Stadtzentrum hin zu orientieren. Nur nicht wieder Büroraum produzieren, der dann leer steht.

Leider muß man auch in diesem Fall befürchten, daß der gewöhnliche Weg gegangen wird: Verhandlungen hinter den Kulissen, bloße Vermarktung mit großem Entgegenkommen gegenüber dem Investor. Das Verhandlungsgeschick der Verwaltung hat man in Sachen Karstadt gesehen. Fatal wäre gerade in Sachen Moritzstraße der Ausschluß der betroffenen Öffentlichkeit. Der Fraktionsvorsitzende der CDU hat deutlich gemacht, daß er in einer intensiven Bürgerbeteiligung ein Hemmnis für erfolgreiche Stadtplanung sieht. Wie werden es die Grünen halten? Unsere Forderung ist es, daß die Bevölkerung in den Planungsprozeß einbezogen wird, ehe Entscheidungen getroffen werden.

---